

Stuttgart, 03.06.2013

Übernahme von pädagogischen Angeboten und Betreuung in der Mittagszeit an der Ganztagsgrundschule der Hohensteinschule

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beratung	öffentlich	19.06.2013
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	20.06.2013

Beschlußantrag:

1. Die Durchführung der pädagogischen Angebote und der Betreuung in der Mittagszeit an der Ganztagsgrundschule der Grundschule der Hohensteinschule zum Schuljahr 2013/14 wird dem Caritasverband für Stuttgart e.V. übertragen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Durchführung der pädagogischen Bildungs- und Freizeitangebote und des pädagogischen Mittagessens an Ganztagesgrundschulen wird an freie Träger der Jugendhilfe oder an das Jugendamt als öffentlicher Träger der Jugendhilfe in der Landeshauptstadt Stuttgart vergeben.

Mit Beschluss der GRDrs. 6/2013 „Vom Schülerhaus zur Ganztagsgrundschule“ wurde folgendes Verfahren für die Trägersauswahl an Ganztagsgrundschulen festgelegt:

- Die Träger, die bereits Träger an Ganztagesgrundschulen sind, Erfahrung mit der Schulkindbetreuung haben und/oder mit der jeweiligen Schule bereits anderweitig Kooperationen pflegen, werden vom Schulverwaltungsamt angeschrieben.
- Bestehen noch keine Kontakte der Schule mit einem Träger, so werden alle in Frage kommenden Träger angeschrieben.
- Die Träger bekunden schriftlich ihr Interesse an der Übernahme der pädagogischen Bildungs- und Freizeitangebote sowie des pädagogischen Mittagessens an der betreffenden zukünftigen Ganztageschule.

Die aussagekräftige Bewerbung muss neben der reinen Interessenbekundung ein auf die Schule abgestimmtes pädagogisches Ganztages-Konzept enthalten.

- Die Träger haben die Möglichkeit, sich mit der Schule bzw. der Schulleitung im Vorfeld in einem Gespräch über deren Vorstellungen, das Schulprofil etc. zu informieren und so ihr Konzept darauf abzustimmen.
- Nach Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen im Schulverwaltungsamt werden die Träger sowie die Schulleitungen (teilweise mit Vertretern des Kollegiums) zu einer gemeinsamen Vorstellungsrunde in das Schulverwaltungsamt eingeladen.
- Die Schulleitung gibt eine Präferenz ab.
- Der daraus resultierende Vorschlag der Verwaltung wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Die Bescheide über Vergabe bzw. Nichtvergabe gehen den Trägern durch das Schulverwaltungsamt zu.

2. Grundschule der Hohensteinschule

Für die Grundschule der Hohensteinschule hat der Caritasverband für Stuttgart e.V. Interesse bekundet. Es gingen keine Bewerbungen anderer Träger ein. Der Caritasverband für Stuttgart e.V. ist ein in der Ganztagschule erfahrener Partner und bereits langjähriger Kooperationspartner der Hohensteinschule im Ganztagsbetrieb der weiterführenden Schule an der Hohensteinschule (EBA-Schule).

Das Konzept des Caritasverbands für Stuttgart e.V. erfüllt die Anforderungen an eine Trägerschaft im Ganztagsgrundschulbereich und die Hohensteinschule möchte gerne die bereits bestehende Kooperation mit dem Caritasverband für Stuttgart e.V. weiterführen.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen sind in GRDRs. 6/2013 dargestellt. Die Finanzierung ist im Doppelhaushalt 2012/13 gesichert.

Beteiligte Stellen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen